

مَرْمُورٌ. لَأَسَافٌ.

¹اللَّهُمَّ، إِنَّ الْأُمَمَ قَدْ دَخَلُوا مِيرَاتِكَ، تَجَسَّسُوا هَيْكَلَ قُدْسِكَ، جَعَلُوا أُورُشَلِيمَ أَكْوَامًا.² دَفَعُوا جُثَّتَ عَيْدِكَ طَعَامًا لِطُيُورِ السَّمَاءِ، لَحْمَ أَنْفِيائِكَ لِيُخَوِّشِ الْأَرْضَ.³ سَفَكُوا دَمَهُمْ كَالْمَاءِ حَوْلَ أُورُشَلِيمَ وَلَيْسَ مَنْ يَذْفِي.⁴ صِرْنَا عَارًا عِنْدَ جِيرَانِنَا، هُزَاءً وَسُخْرَةً لِلَّذِينَ حَوْلَنَا.⁵ إِلَى مَتَى، يَا رَبُّ، تَغْضَبُ كُلَّ الْعَصَبِ وَتَتَّقِدُ كَالثَّارِ غَيْرُتُكَ؟ أَفَضْ رَجْرَكَ عَلَى الْأُمَمِ الَّذِينَ لَا يَعْرِفُونَكَ وَعَلَى الْقَمَالِكِ الَّتِي لَمْ تَدْعُ بِاسْمِكَ.⁷ لَأَنَّهُمْ قَدْ أَكَلُوا يَغْفُوبَ وَأَخْرَبُوا مَسْكَنَهُ.

⁸لَا تَذْكُرْ عَلَيْنَا ذُنُوبَ الْأَوَّلِينَ، لِتَقَدِّمَنَا مَرَا جَمِكَ سَرِيعًا، لِأَنَّا قَدْ تَذَلَّلْنَا جِدًّا.⁹ أَعِنَّا، يَا إِلَهَ خَلَاصِنَا، مِنْ أَجْلِ مَجْدِ اسْمِكَ، وَنَجِّنَا، وَاعْفُ خَطَايَانَا مِنْ أَجْلِ اسْمِكَ.¹⁰ لِمَاذَا يَقُولُ الْأُمَمُ: أَيْنَ هُوَ إِلَهُهُمْ؟ لِنَعْرِفْ عِنْدَ الْأُمَمِ قُدَامَ أَغْنَيْنَا نَفْمَهُ دَمَ عَيْدِكَ الْمُهْرَاقِ.¹¹ لِيَدْخُلْ قُدَامَكَ أَيْنُ الْأَسِيرِ. كَعِظْمَةِ ذِرَاعِكَ اسْتَبَقَ بَنِي الْمَوْتِ.¹² وَرَدَّ عَلَى جِيرَانِنَا سَبْعَةَ أَصْعَافٍ، فِي أَحْصَانِهِمِ الْعَارَ الَّذِي عَيَّرُواكَ بِهِ، يَا رَبُّ.¹³ أَمَّا نَحْنُ، شَعْبُكَ وَعَنْتُمْ رِعَايَتِكَ، تَحْمَدُكَ إِلَى الدَّهْرِ، إِلَى دَوْرٍ قَدَوْرٍ نُحَدِّثُ بِتَسْجِيحِكَ.

¹Ein Psalm Asaphs. Gott, es sind Heiden in dein Erbe gefallen; die haben deinen heiligen Tempel verunreinigt und aus Jerusalem Steinhaufen gemacht.² Sie haben die Leichname deiner Knechte den Vögeln zu fressen gegeben und das Fleisch deiner Heiligen den Tieren im Lande.³ Sie haben Blut vergossen um Jerusalem her wie Wasser; und war niemand, der begrub.⁴ Wir sind unsern Nachbarn eine Schmach geworden, ein Spott und Hohn denen, die um uns sind.⁵ HERR, wie lange willst du so gar zürnen und deinen Eifer wie Feuer brennen lassen?⁶ Schütte deinen Grimm auf die Heiden, die dich nicht kennen, und auf die Königreiche, die deinen Namen nicht anrufen.⁷ Denn sie haben Jakob aufgefressen und seine Häuser verwüstet.⁸ Gedenke nicht unsrer vorigen Missetaten; erbarme dich unser bald, denn wir sind sehr dünn geworden.⁹ Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen; errette uns und vergib uns unsre Sünden um deines Namens willen!¹⁰ Warum lässest du die Heiden sagen: "Wo ist nun ihr Gott?" Laß unter den Heiden vor unsern Augen kund werden die Rache des Blutes deiner Knechte, das vergossen ist.¹¹ Laß vor dich kommen das Seufzen der Gefangenen; nach deinem großen Arm erhalte die Kinder des Todes¹² und vergilt unsern Nachbarn siebenfältig in ihren Busen ihr Schmähen, damit sie dich, HERR, geschmäht haben.¹³ Wir aber, dein Volk und Schafe deiner Weide, werden dir danken ewiglich und verkündigen deinen Ruhm für und für.